9./10.4.2022

Eröffnungsturnier und Frühjahrspokal an einem Wochenende

Nach Auslaufen der meisten Coronabeschränkungen Anfang April und dem Brechen der 5. Welle kehrt der ESC Waldheim langsam zur Normalität zurück.
Obwohl sich der April von seiner sprichwörtlichen Seite gezeigt hat, konnten die ersten beiden Vereinsturniere der Sasion auf den heimischen Bahnen in Waldheim abgehalten werden. Mal war es sonnig, mal windig, und auch Schneeflocken und kleine Hagelkörner standen auf der meteorologischen Speisekarte.

Vorstand Walter Schmid zielte am besten

Am Samstag, den 9. April fand das Eröffnungsturnier statt, ein Einzelzielschießen nach den alten Regeln "Latte-Stock-Ring".
19 Stockschützinnen und -schützen nahmen daran teil.
Vorstand **Walter Schmid** ließ es sich dabei nicht nehmen, mit 96 Punkten als erster Sieger der Saison 2022 vom Platz zu gehen.
Mit 92 Punken sicherte sich **Karin Stöckl** als beste Dame den 2. Platz, dank des besseren letzten Durchganges, bei dem sie 28 Ringe masste.
Mit ebenfalls 92 Punkten, aber nur 25 Ringen beim massen, landete **Josef Daxenbichler** auf den 3. Platz.

Frühjahrspokal mit 4 zusammengelosten Moarschaften

Am Sonntag stand das Mannschaftsschießen um den Frühjahrspokal auf dem Programm. Hier wurden 16 Mitglieder zu 4 Moarschaften zusammengelost und spielten in einer Doppelrunde um den Sieg.
Am Ende erreichten 2 Mannschaften die selbe Punktezahl von 8 : 4.
Mit der besseren Stocknote von 1,247 schaffte es das Team um **Barbara Gerzer, Margit Blaga, Manfred Rohner und Peter Blaga Senior** auf den 1. Platz.
Die Moarschaft **Karin Stöckl, Margit Rohner, Heinz Wuttig und Otto Blaga** belegte mit der schlechteren Stocknote von 0.974 den 2. Platz.
Auf dem 3. Stockerlplatz landeten **Elisabeth Reichert, Kilian Daxenbichler, Udo Hirtreiter und Peter Michnik** mit 6 : 6 Punkten.

Bei der von Sportwart Peter Blaga Junior und Vorstand Walter Schmid durchgeführten Siegerehrung erhielten die jeweils 5 besten Damen und Herren einen Wertgutschein für das Vereinsheim.
Mit geselligem Zusammensitzen ließen die ESC'ler das erfolgreiche Turnierwochenende ausklingen.

Die ersten Sieger der Saison 2022 v.l.n.r.:
2. Vorstand Franz Gerzer, Sportwart Peter Blaga Junior, Udo Hirtreiter, Josef Daxenbichler, Walter Schmid, Elisabeth Reichert, Karin Stöckl, Manfred Rohner, Barbara Gerzer, Peter Blaga Senior und Margit Blaga.

22.4.2022

Jahreshauptversammlung beim „Kriechbaumer“ in Mietraching

Der ESC Waldheim hielt vor 30 Mitgliedern seine diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching ab.
Vorstand Walter Schmid konnte dazu Ehrenvorstand Josef Unrecht mit Frau Elfriede und Ehrenmitglied Hubert Griesbach begrüßen.
Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder und den folgenden Berichten des Schriftführers, der Kassenwartin und des Sportwarts stand die ehrenvolle Aufgabe von Mitliederehrungen an.
So wurde Johann Reichert mit der Vereinsnadel in Silber für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit, sowie Werner Kurz für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit der Vereinsnadel in Gold mit Zahl ausgezeichnet. Letzterer hatte sich krankheitsbedingt entschuldigt.
Zudem wurden für ihre langjährige Mitarbeit in der Vereinsführung mit einer Verdienstnadel des BLSV (Bayerischer Landessportverein) geehrt:
Günther Sander mit Silber für mindestens 15 Jahre Vereinsarbeit, Bartholomäus Sigl und Josef Daxenbichler mit Gold für mindestens 25 Jahre, Franz Gerzer mit Gold und Brillant für mindestens 40 Jahre, und Ehrenvorstand Josef Unrecht mit Gold mit Brillant und großem Kranz für mindestens 50 Jahren Vereinsmitarbeit.

Auch das Vereinsjahr 2021 war, so Vorsitzender Schmid, durch die Corona-Pandemie ein verhältnismäßig ruhiges.
Es konnten lediglich 2 interne Vereinsturniere durchgeführt, und an 4 Einladungsturnieren teilgenommen werden. Die Sommermeisterschaften wurden komplett abgesagt, erst ab Februar 2022 fanden wieder Pokalturniere und Meisterschaftsrunden statt.

Die Wintermeisterschaft in der Kreisoberliga konnten die Waldheimer Herren mit dem 4. Platz beenden und schafften somit den Aufstieg in die Bezirksliga.

Abschließend stellte Schriftführer Josef Daxenbichler der Versammlung noch sein neuestes Werk vor, die überarbeitete Vereinschronik in Buchform. Die in zwei Bänden und bestechender Qualität gedruckten Fotobücher mit insgesamt 450 Seiten bilden 50 Jahre Vereinsleben bis einschließlich 2021 ab, und stehen den Mitgliedern im Vereinsheim jederzeit zum nachlesen zur Verfügung.
Einen großen Dank richtete Daxenbichler im Namen des Vereins an den Ehrenvorstand Josef Unrecht und seine Frau Elfriede, die sich spontan dazu bereit erklärt haben, die kompletten Druckkosten in Form einer größeren Geldspende zu übernehmen.

Die geehrten Vereinsmitglieder:
Sitzend v. l.: Vorsitzender Walter Schmid, Ehrenvorstand Josef Unrecht mit Frau Elfriede und Franz Gerzer.
Stehend v. l.: Johann Reichert, Bartholomäus Sigl, Josef Daxenbichler und Günther Sander.

14.5.2022

Zielschießen um den Maipokal

Otto Blaga siegt knapp vor Kilian Daxenbichler

27 Stockschützinnen und –schützen folgten der Einladung des Sportwarts zum Zielschießen um den Maipokal. Bei wunderbarem Frühsommerwetter kämpften die Teilnehmer auf den Stockbahnen am Kinderspielplatz in Waldheim um den Sieg.
Am Ende des Tages behauptete sich **Otto Blaga** knapp mit 133 Punkten auf dem Siegertreppchen, gefolgt vom Zweitplatzierten **Kilian Daxenbichler** mit 131 Punkten. Dritter wurde **Udo Hirtreiter** mit 120.
Als beste Dame kam Barbara Gerzer mit 82 Zählern auf den 12. Platz, vor der zweitbesten Schützin Christa Sigl auf dem 13. Platz und 80 Punkten.

Drittbeste Dame wurde Margit Blaga mit 71 Punkten.
Bei der Siegerehrung überreichten Sportwart Peter Blaga Junior und Vorstand Walter Schmid 10 Fleisch- und Wurstpreise an 7 Herren und 3 Damen.
Mit geselligem Beisammensein ließen die Vereinsmitglieder den Turniertag ausklingen.

V.l.n.r.:
Vorstand Walter Schmid, Udo Hirtreiter, Kilian Daxenbichler, Otto Blaga, Christa Sigl, Margit Blaga, Barbara Gerzer und Sportwart Peter Blaga Junior

11./12.6.2022

Vereinsmeisterschaften in Waldheim abgehalten

Christa Sigl wurde Doppelvereinsmeisterin

22 Stockschützinnen und -schützen trotzten den hochsommerlichen Temperaturen und nahmen an den Vereinsmeisterschaften auf dem Kinderspielplatz in Waldheim teil.
Am Samstag fand nach einem Weißwurst-Frühschoppen das Zielschießen nach den aktuellen Regeln statt.
Bei den Herren kürte sich **Peter Blaga Senior** mit 137 Punkten zum neuen Vereinsmeister, gefolgt von **Josef Daxenbichler** mit 127, und **Kilian Daxenbichler** mit 111.
Vereinsmeisterin bei den Damen wurde mit starken 92 Punkten **Christa Sigl**.
Den zweiten Platz erkämpfte sich **Barbara Gerzer** mit 85 Zählern vor der Drittplatzierten, **Elisabeth Reichert** mit 77.

Am Sonntag wurden dann 20 Mitglieder zu 5 Mannschaften zusammengelost.
Nach einer heissen und schweißtreibenden Doppelrunde standen die Sieger schließlich fest.
Gewonnen haben das Turnier die Schützen **Christa Sigl, Bartholomäus Sigl, Otto Blaga und Michael Sohn** mit 12 : 4 Punkten. Christa Sigl reihte sich mit diesem Sieg in die Schar der Doppelvereinsmeister ein.

Auf Platz 2 landete die Moarschaft mit **Walter Schmid, Kilian Daxenbichler, Peter Blaga Senior und Peter Blaga Junior** mit 10 : 6 Punkten. Auf den dritten Stockerlplatz kam die Mannschaft mit **Elisabeth Reichert, Margit Rohner, Tobias Rinke und Josef Daxenbichler** mit 8 : 8 Zählern.

Aus den Händen des Sportwarts Peter Blaga Junior und Vorstand Walter Schmid erhielten die erfolgreichen Vereinsmeister bei der Siegerehrung speziell bestickte Handtücher.
Anschließend ließen die Waldheimer Stockschützen das herrliche Wochenende in geselliger Runde ausklingen.

Die Vereinsmeister 2022 (v. l. n. r.:)
Peter Blaga Sen., Josef Daxenbicher, Kilian Daxenbichler, Barbara Gerzer, Vorstand Walter Schmid, Elisabeth Reichert, Christa Sigl, Bartl Sigl, Michael Sohn, Otto Blaga und Sportwart Peter Blaga Junior.

6.8.2022

Tellerschießen bereits zum 45. Mal ausgetragen

Dreifachrunde mit 4 Mannschaften

Nach 2 Jahren Corona-Unterbrechung fand dieses Jahr wieder das traditionelle "Tellerschießen" um den von Barbara und Franz Gerzer gestifteten Zinnteller statt.
Leider haben an dem Mannschaftsturnier, bei dem sich die Schützen selbst zusammenstellen können, nur 4 Teams teilgenommen.
Mit einer Dreifachrunde wurde das Turnier am späten Vormittag angepfiffen.
Nach jeder Runde hatten die teilnehmenden Schützen die Möglichkeit, sich bei Kaffee, Kuchen, Brotzeit und Getränken wieder zu sammeln und stärken.
Zum Ende hin wurde es zwischen zwei Mannschaften nochmal recht spannend, und so fiel auch das Endergebnis ziemlich knapp aus.

Mit 14 : 4 Punkten und einer Stocknote von 1,916 entschied die Moarschaft **Josef, Kilian und Benedikt Daxenbichler, sowie Heinz Wuttig** den Turniersieg für sich.
Das Team **Peter Blaga Senior und Junior, sowie Christa und Bartl Sigl** kamen ebenfalls auf 14 : 4 Punkte, jedoch fiel die Stocknote mit 1,802 geringfügig niedriger aus.
Den dritten Platz belegten **Margit und Otto Blaga, Elisabeth Reichert und Wolfgang Gall** mit 6 : 12 Punkten.

Bei der Siegerehrung erhielt jeder teilnehmende Schütze einen Fleischpreis.

Die Spender des Zinntellers Barbara und Franz Gerzer (ganz außen links und rechts) mit Sportwart Peter Blaga jun. (2. v. l.) und Vorstand Walter Schmid (2. v. r.).
In der Mitte die Siegermannschaft Heinz Wuttig, Kilian, Josef und Benedikt Daxenbichler (v. l.)

2. – 4.9.2022

Besuch in Bruck a. d. Leitha

Schöne Tage unter Freunden

Mit einer krankheitsbedingten kleinen, 16-köpfigen Abordnung besuchten die Stockschützen des ESC Waldheim ihre langjährigen österreichischen Freunde, die Teichschützen in Bruck an der Leitha.
Nach der Ankunft am frühen Nachmittag wurden die ESC'ler erst einmal herzlichst begrüßt und mit einem feinen Rinderbraten verwöhnt. Nach dem Einchecken in der Pension am frühen Abend kehrten die Waldheimer wieder zum Stockplatz zurück, wo man bei Brotzeit, Wein und Bier in gemeinsamer Runde den Freitag ausklingen ließ.

Am Samstagvormittag stand das traditionelle Vergleichsschießen an. Mit jeweils 3 Waldheimer und Brucker Mannschaften, plus einer vierten Mannschaft der Teichschützen (außer Konkurrenz) begann um 10 Uhr das Stockturnier.
Gegen 12 Uhr wurde das Turnier für die Mittagspause unterbrochen. Die Teichschützen verwöhnten ihre Gäste mit einem vorzüglichen Spanferkel, gefüllt mit Knödelteig.
Mit leichtem Bauchdrücken angesichts des guten Essens traten die Schützen nach gut einer Stunde wieder an, um das Turnier zu beenden.
Die Stockschützen des ESC untermauerten wieder einmal ihre Qualitäten und belegten den 1., 3. und 4. Platz.
Der direkte Vergleich mit den Teichschützen ging erneut mit 26 : 16 Punkten für Waldheim aus.
Nach einer deftigen Brotzeit wurde der Abend durch einen Wiener Alleinunterhalter gestaltet, wobei kein Auge trocken geblieben sein dürfte.

Am Sonntag setzten sich alle nocheinmal zu einem kurzen Frühschoppen mit Gulaschsuppe zusammen, bevor nach herzlicher Verabschiedung die Waldheimer Stockschützen wieder den Heimweg antraten.

Eine lange und innige Freundschaft führt die beiden Vereine jedes Jahr zusammen.

10.9.2022

Saisonabschluss beim ESC mit Hans-Rötzer-Pokal und Cupwertung

Wolfgang Gall gewinnt Abschluss-Schießen; Barbara Gerzer und Josef Daxenbichler wurden Cupsieger

Beim letzten Stockturnier der Sommersaison handelt es sich um ein Zielschießen nach den alten Regeln "Latte-Stock-Ring", bei dem jeder teilnehmende Schütze, vom Sieger bis zum Letzten, einen Fleisch- oder Wurstpreis erhält.
21 Mitglieder nahmen daran aktiv teil.
Obwohl Regenwetter vorhergesagt war, hielt Petrus seine schützende Hand über den Stockplatz am Kinderspielplatz in Waldheim, und das Turnier konnte "trocken", teilweise sogar mit Sonne, über die Bühne gebracht werden.
Wolfgang Gall konnte den letzten Titel dieses Jahres mit 104 Punkten ganz knapp für sich entscheiden.
Mit nur einem Punkt Abstand (103) wurde Vorstand **Walter Schmid** Zweiter.
Dritter wurde mit 89 Punkten **Peter Blaga Senior**. Als beste Dame kam **Barbara Gerzer** mit 86 Zählern auf den 4. Platz.
Bei der Siegerehrung konnten sich dann alle Teilnehmer einen Fleisch- oder Wurstpreis aussuchen.
Sportwart Peter Blaga jun. bedankte sich bei der Gelegenheit beim kompletten Hüttenteam für die ganzjährige Versorgung und Bewirtung der Vereinsmitglieder, sowie bei allen, die ihn bei den Turnieren tatkräftig unterstützen.

Nach einer kurzen Pause verlas Sportwart Blaga dann noch die Gewinner der Cupwertung für das Jahr 2022.
Dabei werden maximal 3 von 4 möglichen Ergebnissen der diesjährigen Zielschießen addiert. Bei 4 Ergebnissen wird das schlechteste in Abzug gebracht.
Die Damenwertung entschied wieder einmal **Barbara Gerzer** mit 253 Punkten für sich, gefolgt von **Christa Sigl** mit 239, und **Elisabeth Reichert** mit 223.
Die Herrenwertung gewann **Josef Daxenbichler** mit 335 Zählern.

Peter Blaga sen., Kilian Daxenbichler und Wolfgang Gall wiesen alle einen Punktestand von 314 auf. Hier mußte das jeweilige Ergebnis der Vereinsmeisterschaft herangezogen werden, um die Platzierungen zu ermitteln.
Da hatte **Peter Blaga sen**. die Nase vorne und sicherte sich somit den 2. Platz.
Kilian Daxenbichler wurde Dritter.

Bei gemütlichem Beisammensitzen ließ man die diesjährige Sommersaison ausklingen.

**Die Sieger des Abschlussturnieres und der Cupwertung:
Wolfgang Gall (4. v. r.), Walter Schmid (3. v. l.), Peter Blaga sen. (4. v. l.),
Barbara Gerzer (vorne 3. Dame v. l.) und Josef Daxenbichler (hinten 6. v. l.)**

9.12.2022

Endlich wieder eine Nikolausfeier!

Die letzte Feier fand wegen Corona-Einschränkungen 2019 statt

Die Corona-Pandemie verhinderte in den Jahren 2020 und 2021 die Durchführung unserer traditionellen Nikolausfeier.
Dieses Jahr konnte sie endlich wieder beim „Kriechbaumer“ in Mietraching stattfinden.
Der besinndliche Teil wurde von mehreren Vereinsmitgliedern unter der Federführung von Gabi Sander liebevoll mit teils ernsten, aber auch lustigen Weihnachtsgeschichten und –gedichten gestaltet.
Als musikalische Untermalung organisierte Gabi Sander auch eine kleine, jugendliche Stubnmusi-Gruppe.
Ein weiterer Höhepunkt des Abends war wieder Nikolaus Josef Daxenbichler, der nach zweijähriger Zwangsabstinenz, mit seinen Versen zahlreiche Bauchmuskeln malträtiert haben dürfte. Die Vereinsmitglieder hatten schließlich 2 Jahre „nichts zu lachen“.

Ein kleine, aber feine Tombola rundete den gelungenen Abend ab.